Oberbipp: Autolenker nach Unfall verstorben

Am Freitagmorgen ist in Oberbipp ein Auto in einen Mauer geprallt. Trotz Reanimationsmassnahmen verstarb der Lenker noch auf der Unfallstelle. Die Unfallursache wird untersucht.

Am Freitag, 27. August 2021, kurz vor 10.25 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung zu einem Verkehrsunfall in Oberbipp ein. Nach ersten Erkenntnissen war ein Auto auf der Bielstrasse in Richtung Wiedlisbach unterwegs, als es aus noch zu klärenden Gründen im Kreisel Bielstrasse/Baselstrasse zuerst geradeaus fuhr, dann nach rechts von der Strasse abkam und in der Folge dort in eine Steinmauer prallte.

Der Lenker wurde von Verkehrsteilnehmenden aus dem Fahrzeug geborgen und bis zum Eintreffen eines Amulanzteams betreut. Trotz sofortiger Reanimationsmassnahmen konnte nicht verhindert werden, dass der 68-jährige Schweizer aus dem Kanton Solothurn noch am Unfallort verstarb.

Weiter standen die Feuerwehren Oberbipp und Jurasüdfuss im Einsatz, um einen beginnenden Fahrzeugbrand zu löschen, ausgelaufene Flüssigkeiten zu Binden sowie eine Umleitung einzurichten. Der betroffene Strassenabschnitt musste für mehrere Stunden gesperrt werden.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem Unfall ein gesundheitliches Problem vorangegangen war.

Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau

(jrg/cg)

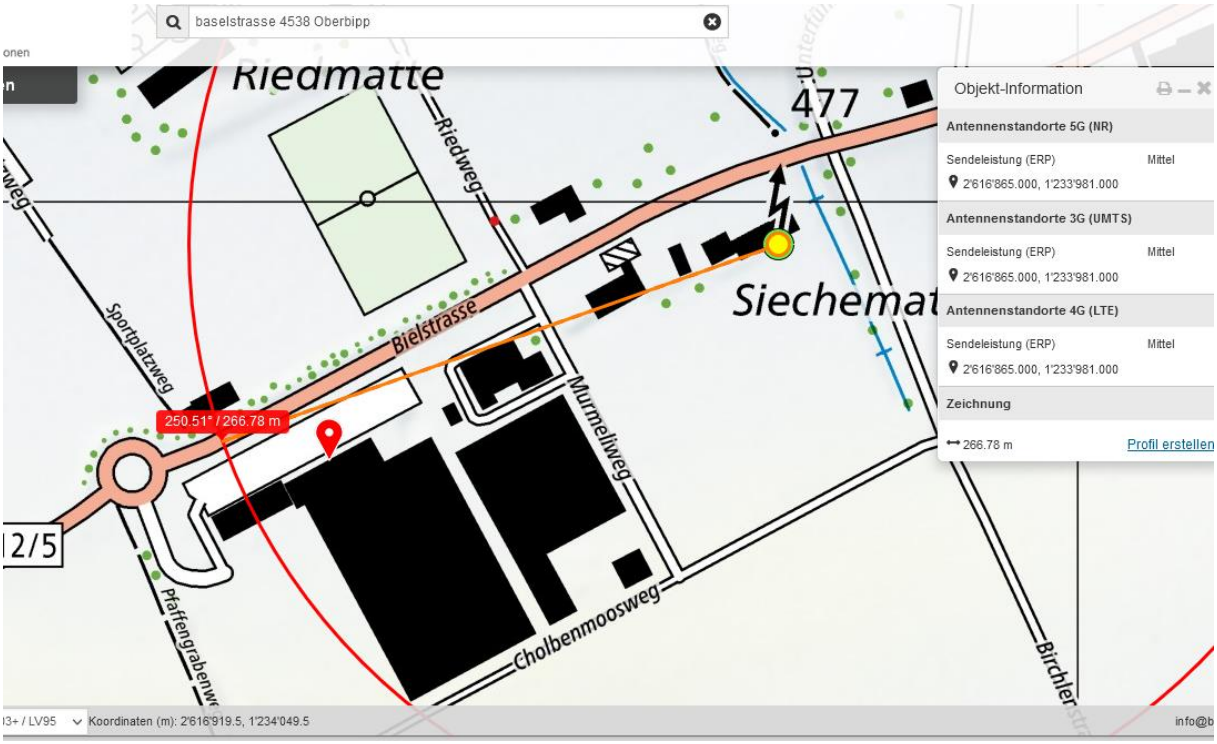
https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=defd661b-d255-43d7-9353-7bb5446d5e47

Die Abläufe dieses Unfalls unter Berücksichtigung der Effekte von Elektrosmog erklärt:

(Glücklicherweise funktionierte street-view am 28.8. in dieser Gegend noch - bei der Nachbearbeitung am 15.10. war sie ab Niederbipp unterdrückt)

Der Fahrer fährt etwa entlang der roten Linie in den Kreisel und in die Mauer:

Ein Funksender steht an der letzten aktiv befahrenen Route:



In diesem Fall kann der Ort der <u>vollständigen</u> Fahrunfähigkeit sehr genau festgemacht werden:

Sie ist kurz nach dem Einlenken der leichten Richtungsänderung in den Kreisel eingetreten.

Hier ist die Exposition durch den Sender (direkt) maximal. Das Fahrzeug muss ein steiles Heck aufgewiesen haben oder ein Cabriolet gewesen sein.

Ablauf im Folgenden noch etwas detaillierter:

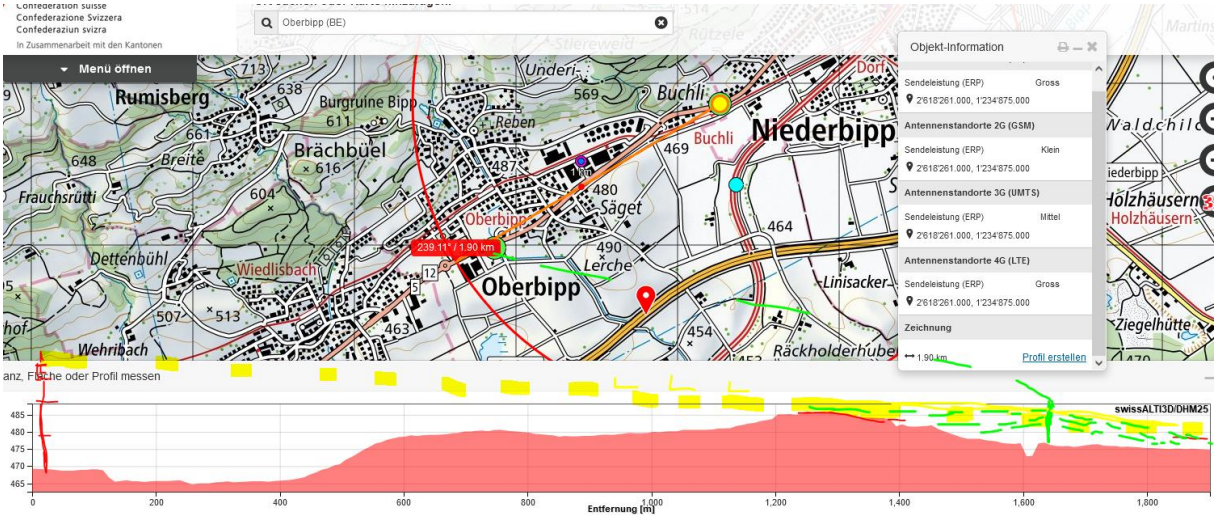
Der Sender im Nahbereich strahlt hier erstmals links stark ein, und reflektiert dann auf der zurückgelegten Strecke an mehreren Metallfassaden:

Hier die ersten Nebenkeulen an den gewölbten Wellblechdächern, dann die Front und die rechte Ecke der Dachansicht der Tankstelle etwa 40m bis 30m vor der Höhe.

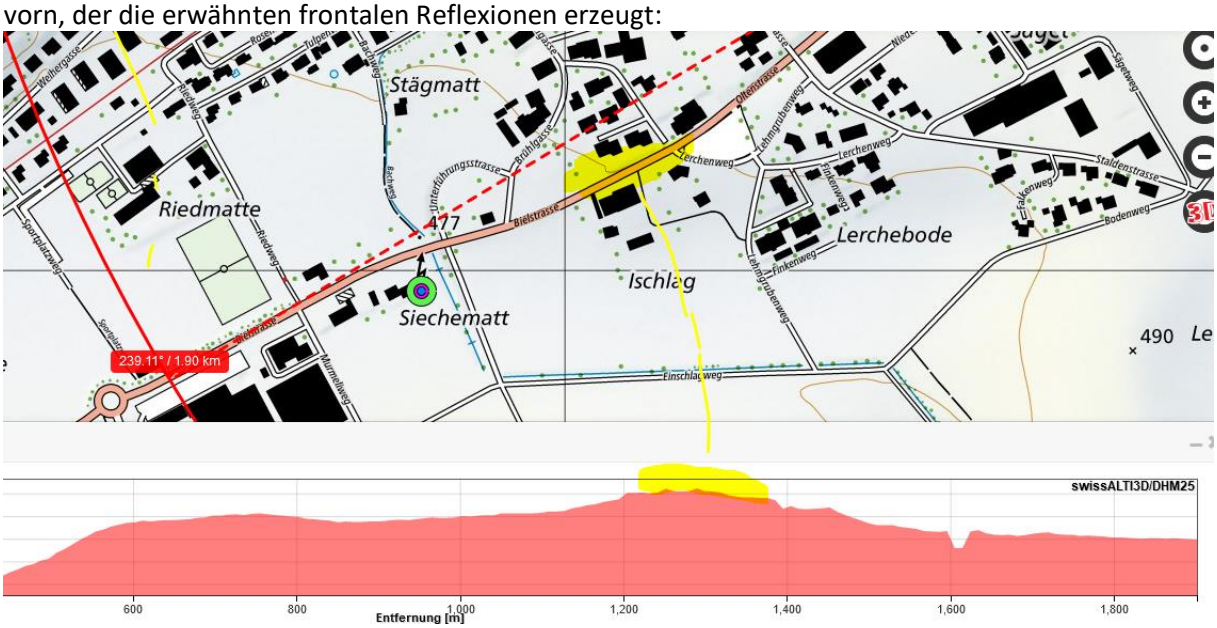
Die gefahrene Distanz seither ist gut 200m, bei V 60 etwa in 12 Sekunden zurückgelegt.

Der Fahrer ist auch zum 3fach-Senderstandort Landi exponiert, der etwa 34 m Höhe hat

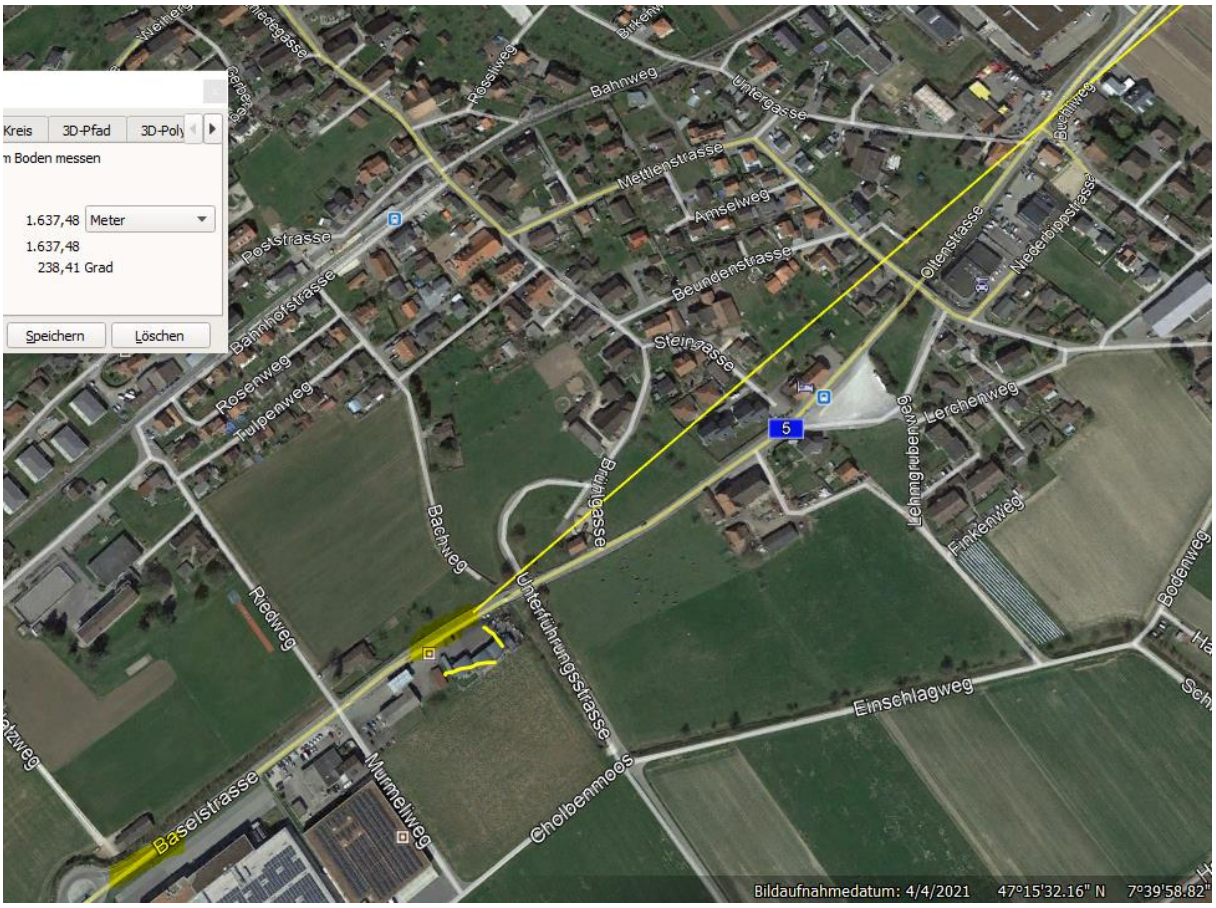
Der Sender Landi erreicht den Fahrer sicher bis zur Geländkuppe, wo der nahe Sender übernimmt:



Hier ist die Zone mit dem überlappenden Einfluss der drei Sender von hinten und des letzten Senders vorn, der die erwähnten frontalen Reflexionen erzeugt:



Der Senderstandort ist erkennbar auf einer Linie südlich der EFH von Niederbipp



Diesen Einfluss könnte man mit einem frequenz-selektiven Messgerät gut an den oben dargestellten Stellen erheben.

weather	Oberbipp, Switzerland
	Friday, August 27, 2021

Recorded weather for Oberbipp, Switzerland

time range	day of **Friday, August 27, 2021**
temperature	(**12** to **20**) **°C** (average: 16 °C)
relative humidity	(**50** to **86**)**%** (average: 65%)
wind speed	(**0** to **4**) **m/s** (average: 2 m/s)

Keine Hochspannungsquerungen belegt.

Das Wetter ist trocken, nahe am Tagesminimum, die Strahlung somit ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: **"Understanding Massiv MIMO in roughly 2 minutes"**: https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hier folgt protokollarisch der Ablauf einer Anfrage nach ergänzenden Angaben:

mail am 28.8.21 an 'polizei.kommando@police.be.ch'; begleitet von diesem Falldokument **6241** und zwei weiteren Falldokumenten: **6191 Ebnat-Kappel_13.08.2021** und **5833_Wädenswil_05.05.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren

Da ich seit dem Tunnelunfall von Sierre weit über 6000 Unfälle auf Einflüsse von Elektrosmog untersucht habe, kann ich Ihnen die folgende Sichtweise zur Erklärung des Unfalls in Oberbipp vorlegen.

Mit sehr grosser Sicherheit muss festgestellt werden, dass es sich auch hier um einen durch Elektrosmog (gepulste Strahlung) induzierten Todesfall am Steuer handelt.

Solche Abläufe werden seit der Einführung von 5G noch häufiger, weil zu 3G und 4G nun eine weitere, nochmals viel stärker getaktete Frequenz dazugekommen ist; somit auch mit stärkeren medizinischen Wirkungen.

Das vielerorts nun abgeschaltete oder stark leistungsreduzierte 2G war vergleichsweise aus biologischer Sicht noch fast harmlos - zur Giesskanne (3G), dann dem Gartenschlauch (4G) und zum Feuerwehrschlauch (5G) heute...

Anfrage:

Falls Sie eine Möglichkeit sehen, zu dieser Untersuchung die teilweise fehlenden Daten (**Alter, Fahrzeugmarke, Zeitpunkt, genaue Lokalisation**) beizusteuern, wäre ich übrigens sehr dankbar.

Der Kanton Bern ist doch einer der wichtigeren Kantone und leider hat meine Datenlage hier noch einige Lücken.

Die angefragten Details sind in der Regel entscheidend, um zu einer genügenden Erklärungstiefe dieser Zusammenhänge zu gelangen;

am Beispiel 5833 erkennen Sie, wie diese Zusammenarbeit z.B. in ZH, TG, TI, u.a. funktioniert.

Ich stehe gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Hansueli Stettler

Bauökologie, Funkmesstechnik

Lindenstrasse 132

9016 St.Gallen

071 244 53 33

Antwort erhalten am 15.10.2021

Kantonspolizei Bern

Der Kommandant-Stellvertreter

Waisenhausplatz 32
3001 Bern
+41 31 638 78 78
www.police.be.ch

POLICE

Herr
Hansueli Stettler
E-Mail an: info@hansuelistettler.ch

Unsere Referenz 2021.SIDKAPO.1859/parh

Bern, 14. Oktober 2021

Ihr Gesuch um Akteneinsicht vom 28. August 2021, Unfall in Oberbipp

Sehr geehrter Herr Stettler

Ich beziehe mich auf Ihre E-Mail vom 28. August 2021, in welcher Sie die Kantonspolizei Bern ersuchen, Ihnen Informationen bezüglich des Autounfalls vom 27. August 2021 in Oberbipp zukommen zu lassen.

Gemäss Art. 101 der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) und Art. 3 Abs. 2 des bernischen Einführungsgesetzes zur Zivilprozessordnung, zur Strafprozessordnung und zur Jugendstrafprozessordnung (EG ZSJ; BSG 271.1) hat diejenige Behörde über die Einsichtnahme in Akten zu entscheiden, die das Verfahren führt oder geführt hat.

Als verfahrensleitende Behörde ist die Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Emmental-Oberaargau, für die Akteneinsicht zuständig. Deshalb leiten wir Ihr Gesuch der zuständigen Behörde zur Erledigung weiter. Bitte beachten Sie jedoch, dass grundsätzlich nur die Verfahrensparteien Einsicht in die Strafakten erhalten.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Stefan Lanzrein
Kommandant-Stellvertreter

Beilagen
- Schreiben an die Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Emmental-Oberaargau, vom 14. Oktober 2021 (Kopie)

Kantonspolizei Bern

Der Kommandant-Stellvertreter

Waisenhausplatz 32
3001 Bern
+41 31 638 78 78
www.police.be.ch

POLICE

Kopie

Unsere Referenz 2020.SIDKAPO.1859/parh

Staatsanwaltschaft des Kantons Bern
Region Emmental-Oberaargau
Dunantstrasse 11
3400 Burgdorf

Bern, 14. Oktober 2021

Gesuch um Akteneinsicht bzgl. eines Autounfalls vom 27. August 2021 in Oberbipp

Sehr geehrte Damen und Herren

Herr Stettler hat mit Schreiben vom 28. August 2021 um Informationen bezüglich eines tödlichen Autounfalls am 27. August 2021 in Oberbipp ersucht.

Gemäss Art. 101 der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) und Art. 3 Abs. 2 des bernischen Einführungsgesetzes zur Zivilprozessordnung, zur Strafprozessordnung und zur Jugendstrafprozessordnung (EG ZSJ; BSG 271.1) hat diejenige Behörde über die Einsichtnahme in Akten zu entscheiden, die das Verfahren führt oder geführt hat. Der entsprechende Unfallrapport wurde auf den 7. Oktober 2021 datiert und Ihnen übermittelt.

Wir senden Ihnen deshalb in der Beilage das erwähnte Akteneinsichtsgesuch in Kopie zur direkten Erledigung.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Stefan Lanzrein
Kommandant-Stellvertreter

Beilagen
– Akteneinsichtsgesuch von Herrn Hansueli Stettler vom 28. August 2021 (Kopie)

Kopie an
– Hansueli Stettler, info@hansuelistettler.ch

Affaire a suivre.